

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



PRESSEMITTEILUNG

#GesellschaftDerIdeen | Wettbewerb für Soziale Innovationen des BMBF startet zweite Online-Bewertung am 7. Juni

- Wettbewerb für Soziale Innovationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beendet Konzeptphase und startet zweites Online-Bewertungsverfahren
- Vom 7. – 21. Juni sind Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, ihre Favoritinnen und Favoriten aus den 28* Teams zu bewerten
- Maximal zehn Konzepte für Soziale Innovationen werden mit bis zu 200.000 Euro in einer zweijährigen Erprobungsphase weiter gefördert und auf die Umsetzung vorbereitet

Berlin, 7. Juni 2021 – **Es ist wieder soweit! 28* Gewinnerinnen und Gewinner von „Gesellschaft der Ideen“, dem Wettbewerb für Soziale Innovationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), starten am 7. Juni in das zweite Online-Bewertungsverfahren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dabei erneut zum Mitmachen aufgerufen und haben zwei Wochen lang die Möglichkeit, das Konzept ihrer Favoritin oder ihres Favoriten zu unterstützen.**

Bereits im Herbst 2020 wurden mehr als 5.000 Bewertungen abgegeben. Mit deren Berücksichtigung fand anschließend die Auswahl von 30* Gewinnerprojekten statt. Fokus der vergangenen sechs Monate: Die Vernetzung und Kooperation mit wissenschaftlichen Partnerinnen und Partnern und die Ausarbeitung eines fünfseitigen Konzeptpapiers.

Die Konzepte wurden am 31. Mai final eingereicht und können **ab dem 7. Juni** in einem zweiwöchigen, öffentlichen Verfahren online bewertet werden. Bis zu zehn Teams haben die Chance, in die nächste Runde zu kommen und ihre Konzepte in einer rund zweijährigen Erprobungsphase mit wissenschaftlicher Unterstützung, Coachings, Workshops sowie in Lern- und Experimentierräumen praxisfit zu machen. In dieser Erprobungsphase werden die Ideen mit jeweils bis zu 200.000 Euro gefördert.

„Die aktive Einbindung der Öffentlichkeit stellt einen wichtigen Teil des Wettbewerbs für Soziale Innovationen dar“, sagt **Lena Gliem, Leiterin der Projekt-Begleitung bei „Gesellschaft der Ideen“**. „Denn hinter den Ideen stehen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Konzepten konkrete gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und das tägliche Miteinander gestalten und verändern wollen. Die

Resultate der zweiten Online-Bewertung werden, neben denen einer Fachjury, in die finale Entscheidung des BMBF einbezogen.“

Die Konzepte für Soziale Innovationen reichen thematisch von Umweltschutz über Medizin und Lernen bis zu Inklusion und intergenerationalen Austausch und zeigen die enorme Bandbreite an Ideenreichtum und Engagement in der Gesellschaft. Unter den Teams befinden sich eine ganze Reihe von Einzelpersonen, aber auch Vereine, Unternehmen und Hochschulteams aus ganz Deutschland.

Mitmachen und bewerten können Sie ab dem 7. Juni 2021 [hier](#).

Mehr über die 28* Konzepte von „Gesellschaft der Ideen“ finden Sie [hier](#) und unter gesellschaft-der-ideen.de | bmbf.de

**Von den 30 Gewinnerteams nehmen Energiewende-O-Mat und GovShare am zweiten partizipativen Bewertungsverfahren nicht mehr teil, da sie bereits eine Anschlussförderung gefunden haben. Das BMBF und „Gesellschaft der Ideen“ gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.*

Gesellschaft der Ideen – Wettbewerb für Soziale Innovationen

Mit „Gesellschaft der Ideen“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) einen mehrstufigen Wettbewerb zur Förderung Sozialer Innovationen ins Leben gerufen. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Unternehmen, Stiftungen oder Netzwerke, Städte und Gemeinden sowie Forschende konnten sich am bundesweiten Ideenwettbewerb beteiligen. Das BMBF hat die am besten bewerteten 30 Ideen im Herbst 2020 mit dem Ideenpreis für Soziale Innovationen ausgezeichnet. Die Teams starten anschließend in die 6-monatige Konzeptphase, die am 31. Mai 2021 endete. Bis zu zehn Konzepte haben nun die Möglichkeit, mit bis zu 200.000 Euro in einer zweijährigen Erprobungsphase weiter gefördert und auf die Umsetzung vorbereitet zu werden.

Pressekontakt

Sandra Halter
halter@u-institut.com
presse@gesellschaft-der-ideen.de

Überblick über die 30* Gewinner-Teams von „Gesellschaft der Ideen“ nach Themenclustern:

Diversität & Inklusion

- YourReality – Prävention durch Empathie – in der virtuellen Realität wird Mobbing erlebbar
- SexEd – Sexuaufklärung zur Gewaltprävention
- Noch nie gesehen. Heute mal anders – mit inklusiven Stadttouren
- Ama – das generationsübergreifende und interkulturelle Netzwerk
- POPP! Filterblasen spielerisch zum Platzen bringen
- Nicht 2 sondern 3 – Hermine und ihr Bruder Theo mit Down-Syndrom

Gesundheit & Medizin

- PrÄViG – Prävention von Essstörungen durch Yoga
- Vision Period – Menstruation & Wechseljahre
- Krebsberatungs-App zur flexiblen psychosozialen Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen
- Psychisch.fit – Digitale Selbsthilfe
- ReliefVR – Schmerztherapie durch Virtual Reality
- zusammenHören – Hören für alle Pflegebedürftigen

Begegnung & Austausch

- ViVerA – Virtuelle Veranstaltungen in der Altenpflege
- Stadtteilgeschichten
- Gut Alaune – Zentrum für kooperativ-nachhaltiges Bauen
- Hey, Momo hört zu – Zuhörkiosk
- GeneRobot (Generationstransfer-Robotik)
- Oldie & Goldie – Verbunden durch gemeinsames Reisen

Lernen & Entdecken

- Das Datenlabor – partizipatives Experimentieren mit digitalen Daten
- Das digitale Dorf-Mobil
- BABSI – Zu Hause essen bei Fremden
- Vitamin G für junge Familien – Naturerleben auf dem Spielplatz
- Kulturbuddy – Wir bringen Kunst und Kultur in die Wohnung
- Credible Messenger – Mentoring für ein straffreies Leben

Klimaschutz & Umwelt

- Govshare – Verbessertes Wissenstransfer im kommunalen Klimaschutz*
 - Game of Rain – Spielend die Welt verändern
 - Acren – Transparentes Crowdfunding für den Klimaschutz
 - Energiewende-O-Mat – Übersichtsplattform für Innovationen in der Energiewende*
 - Integriertes System für eine Landwirtschaft mit ökologischem Mehrwert
 - Mitnehmgeste – Für Nachhaltigkeit in der Gastronomie
-

Hintergrund:

Mit dem am 6. Mai 2020 gestarteten Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ möchte das BMBF die Entwicklung von Sozialen Innovationen fördern, die zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen beitragen können. Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Verbände, Vereine, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Unternehmen und andere konnten Ideen für solche Sozialen Innovationen einreichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten dann die Gelegenheit, die Ideen im Hinblick auf ihre gesellschaftliche Bedeutung online zu bewerten und ihre Favoritinnen und Favoriten zu benennen. Mit Berücksichtigung dieser Bewertungen wurden die 30* Gewinnerprojekte ausgewählt und in den vergangenen sechs Monaten zu Konzepten ausgearbeitet. Anschließend können bis zu zehn Ideengeberinnen und Ideengeber ihr Konzept gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnerinnen und Partnern erproben. Ziel des Wettbewerbs ist es, praxistaugliche Lösungen für konkrete gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit zu finden.